

# **Entwicklung von Instrumenten für das Biodiversitätsmanagement in Wertschöpfungsketten ökologisch erzeugter Lebensmittel**

**20. Internationalen Sommerakademie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt  
„Nachhaltige Landwirtschaft – Vom Leitbild zum konkreten Handeln“**

# Entwicklung von Instrumenten für das **Biodiversitätsmanagement** in Wertschöpfungsketten ökologisch erzeugter Lebensmittel

20. Internationalen Sommerakademie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt  
„Nachhaltige Landwirtschaft – Vom Leitbild zum konkreten Handeln“

# Entwicklung von Instrumenten für das Biodiversitätsmanagement in Wertschöpfungsketten ökologisch erzeugter Lebensmittel

20. Internationalen Sommerakademie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt  
„**Nachhaltige Landwirtschaft** – Vom Leitbild zum konkreten Handeln“

**Entwicklung von Instrumenten  
für das Biodiversitätsmanagement  
in Wertschöpfungsketten  
ökologisch erzeugter Lebensmittel**

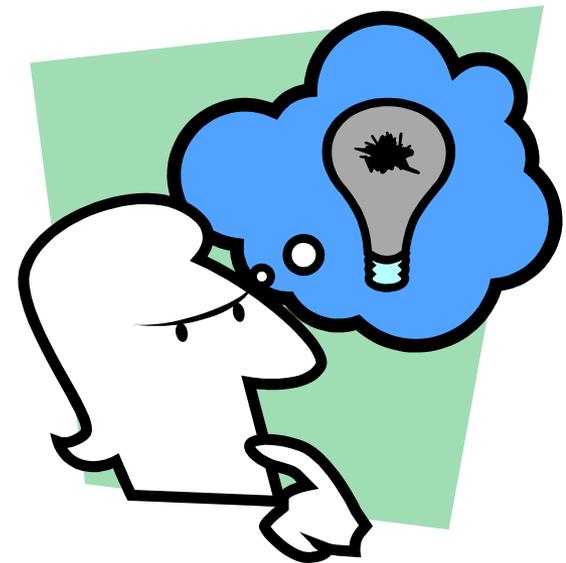
**20. Internationalen Sommerakademie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt  
„Nachhaltige Landwirtschaft – Vom Leitbild zum konkreten Handeln“**



# Was ist „Biodiversität“

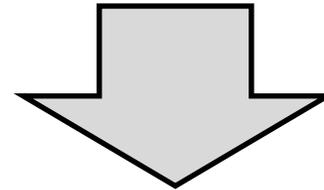
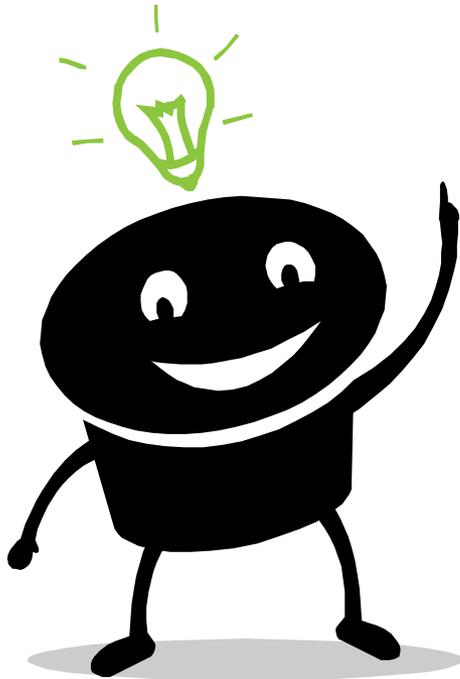


„Biodiversität existiert, aber man ist sich nicht einig,  
*was sie ist.*“ Hoffman et al. 2005



# „Biological diversity“

(Thomas Lovejoy 1980)



# „Biodiversity“

(Walter G. Rosen 1986)

# **„BIODIVERSITÄT“**

**„Fata-Morgana-Wort“** Hoffmann et al. 2005

**„Plastikwort“** Pörksen 2000

**„Mythos“** Ghilarov 1996

**„Grenzobjekt“** Eser 2002

## Agrobiodiversität



## Ökosystemleistung (ÖSL)



# „Zugänge“ zur Biodiversität für die Landwirtschaft...

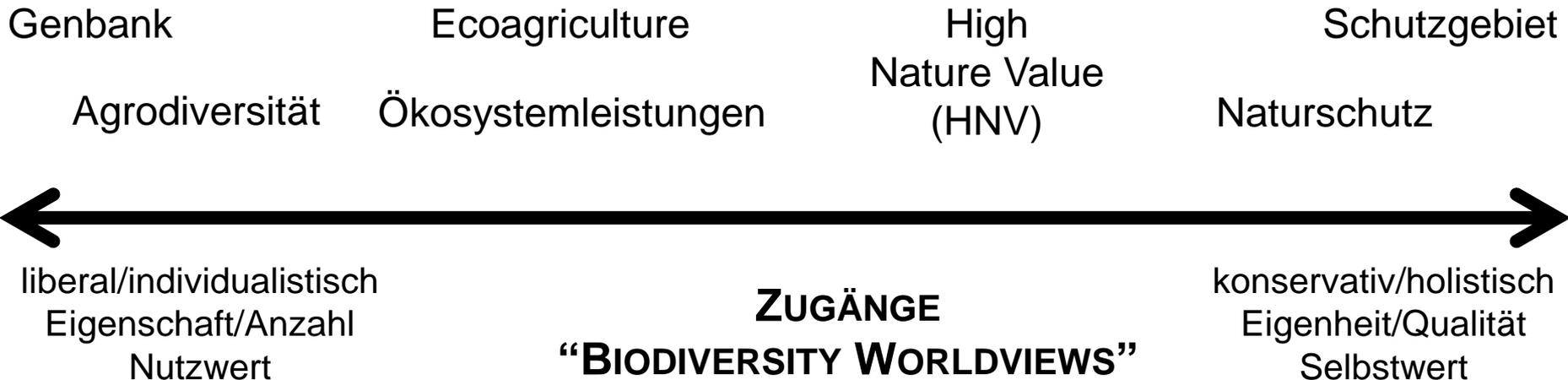
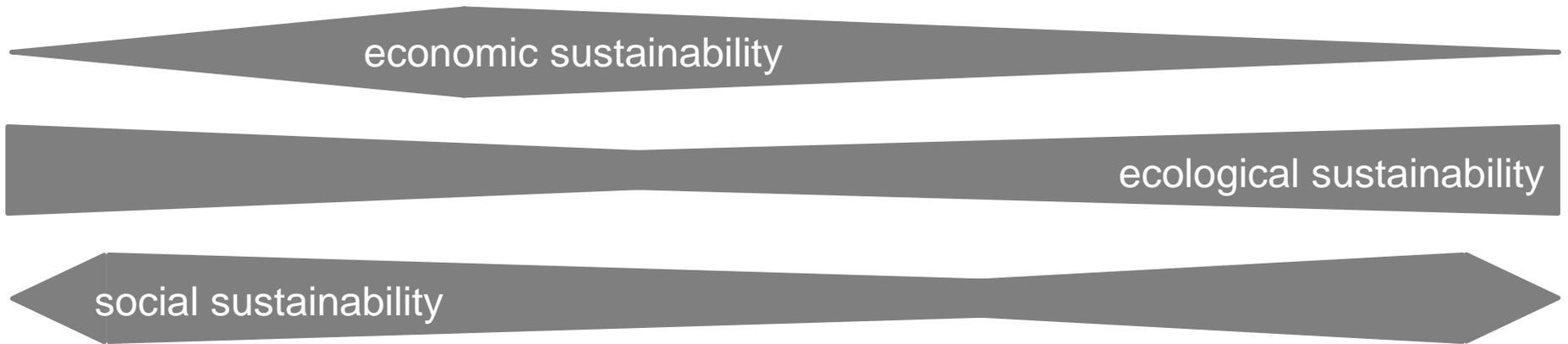
## High Nature Value (HNV)



## Naturschutz



# Biodiversität & Nachhaltigkeit

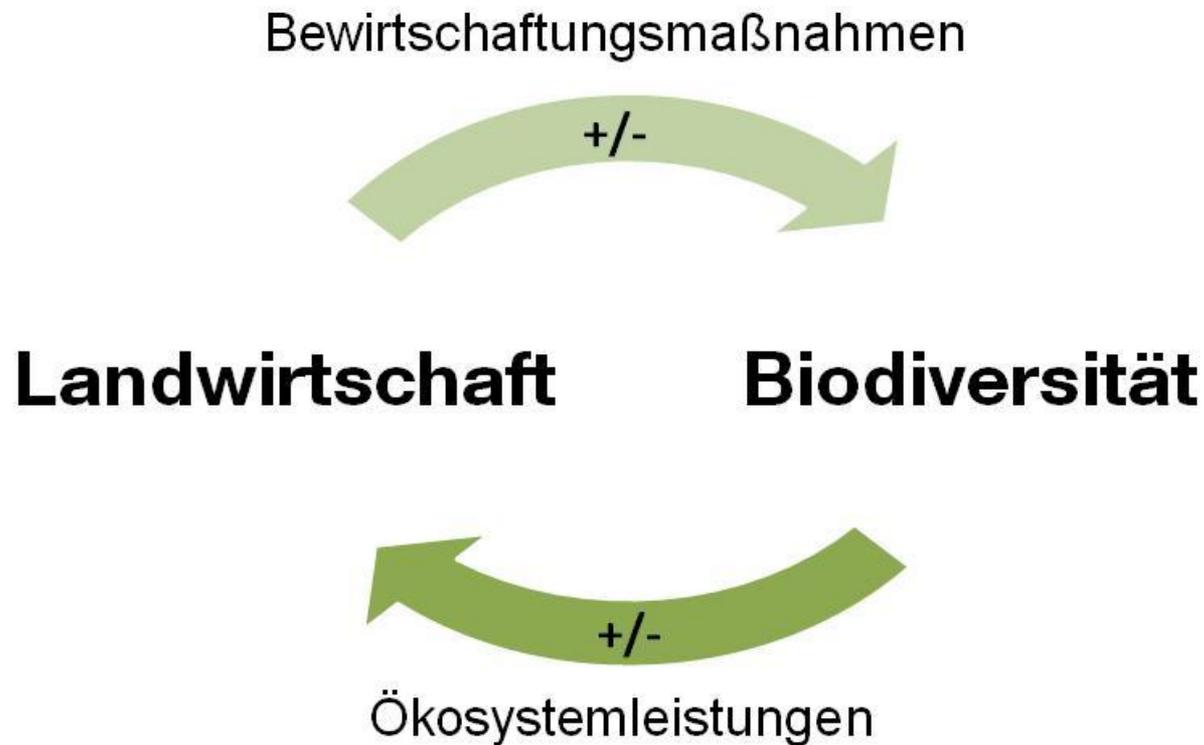


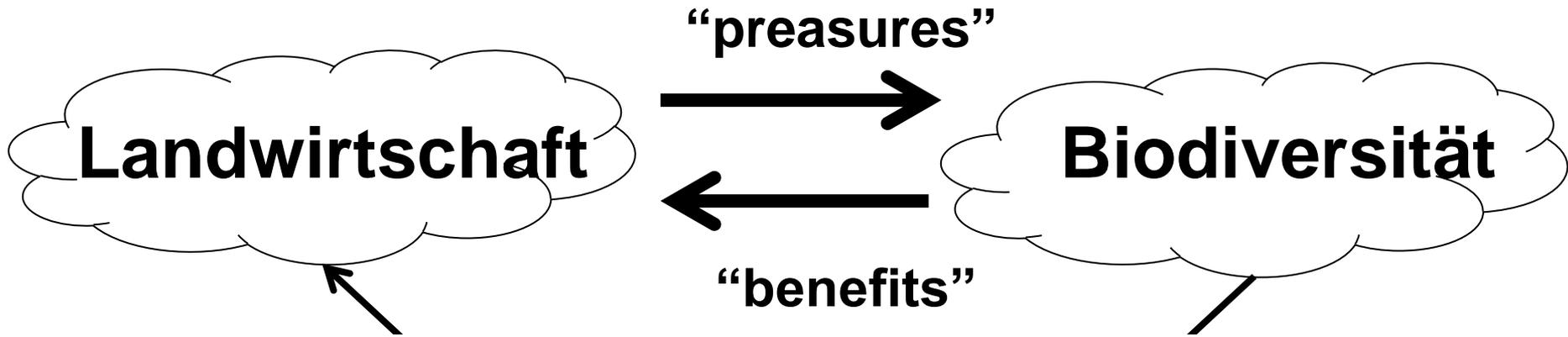
**Biodiversität?**



**Landwirtschaft?**

# Zusammenhänge & Wechselwirkungen





# INFORMATION ?



the formula

$$\text{love} + \text{action} = \text{public change}$$

$$\text{need} + \text{action} = \text{policy change}$$

Kommunikation



Direkte Indikatoren



Methodenvielfalt

Für mehr Vielfalt,  
Naturschutz und  
lebendige Landschaften



Bewertung und  
Optimierung



Indirekte Indikatoren



# Merkmale vorhandener Bausteine:

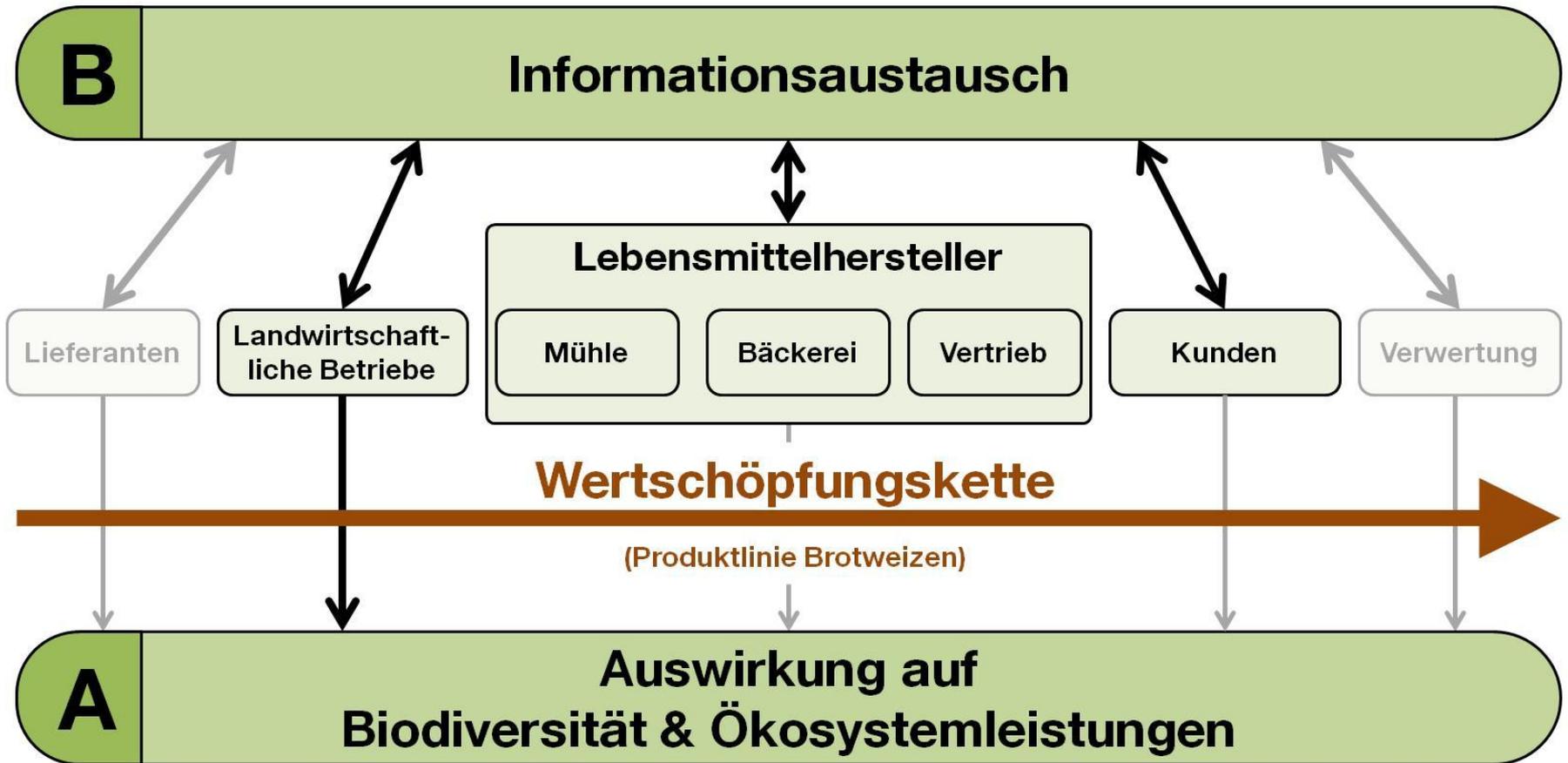
- in der Entwicklung



- auf Naturschutzaspekte ausgerichtet

- selten für „Biodiversitätsmanagement“

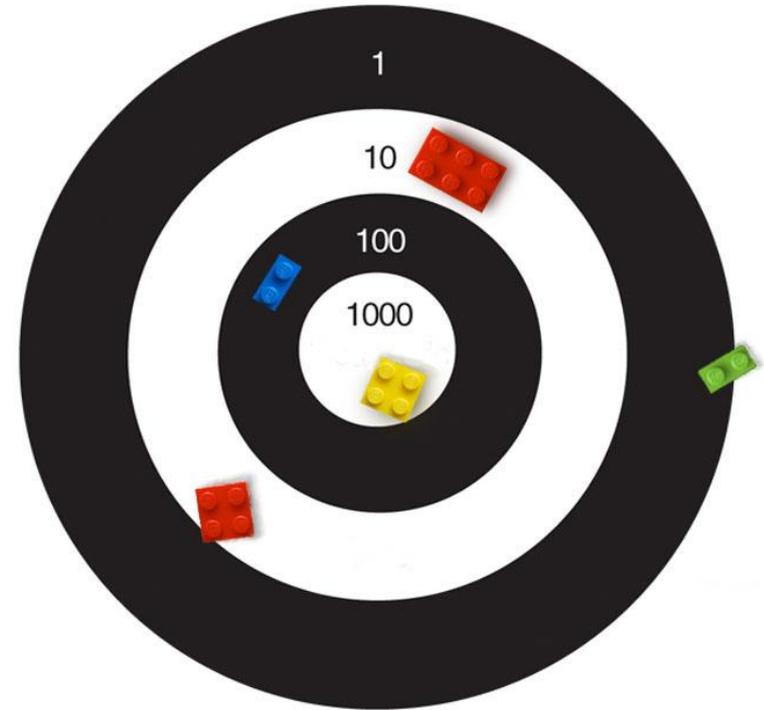
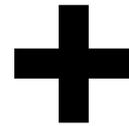
- nicht unternehmensspezifisch aufbereitet



# A) Biodiversitätsinformation sammeln



# AUSWAHL



# EVALUATION

# EBONE/BioHab Biotoptypenkartierung

- Erfassung Betriebsflächen und 20 m Puffer bei Begehung
- Vereinfachte Erfassung 250 m Puffer aus Luftbildern
- Verwendung von CORINE Landcover Daten

# Regenwurmerfassung mit AITC & Handauslese

- 
- 1 Probetermin im Frühjahr
  - 4 Probenahmen 30 x 30 x 20 cm pro untersuchter Fläche
  - Feldprotokoll

# Transekterfassung Bienen



- 3-4 Probetermin im Sommer
- 1 Transekt 100 m lang 2 m breit in 15 Minuten erfasst
- Feldprotokoll

# Bienenerfassung mit Farbschalen



- 3 Probetermine á ca. 5 Tage im Sommer
- 4 Fallen pro Fläche
- Feldprotokoll

# Spinnenerfassung mit Laubsauger



- 3 Probetermin im Sommer
- 4 Probenahmen á 30 Sekunden auf 0,1 m<sup>2</sup>
- Feldprotokoll

# Spinnenerfassung mit Bodenfallen

- 3 Probetermine á 1 Woche im Sommer
- 4 Fallen pro Fläche
- Feldprotokoll

# Vegetationserfassung



- 2 Probeterminen (Frühjahr / Sommer)
- 100 m<sup>2</sup> Probeflächen

# Interviews zu Betriebsmanagement und genetischer Vielfalt



- Befragung
- Erfassung der Betriebs und Managementdaten
- Datenauswertung mit REPRO

# Erfassung von Ökosystemleistungen

<b>Funktion / Ökosystemleistung</b>	<b>Erfassungsmethode</b>
Bestäubungsleistung	Phytometer
Potentielle Wasserinfiltration	Doppelringinfiltrrometer
Biologische Schädlingsbekämpfung	Blattlausköderstreifen
Stoffrückhalt	Biomasseschnitte Beikräuter
Erosionsschutz	Wurzelstruktur Beikräuter
Förderung Bestäubungsleistung	Blühaspekte Beikräuter
Streudekomposition	Minicontainer-Test (Abbaurate)

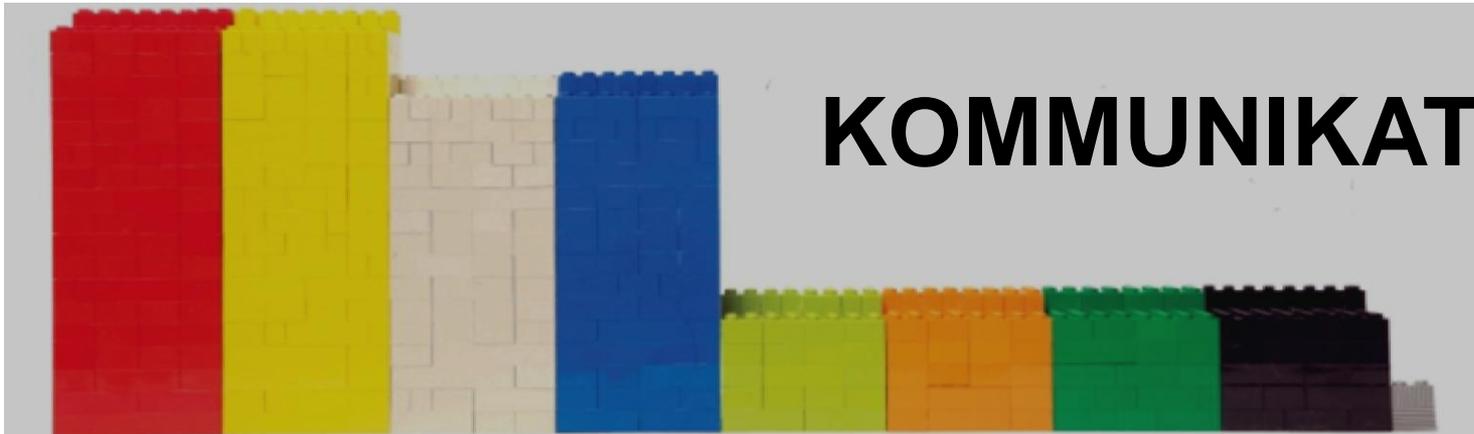
## B) Biodiversitätsinformation kommunizieren



# BEWERTUNG



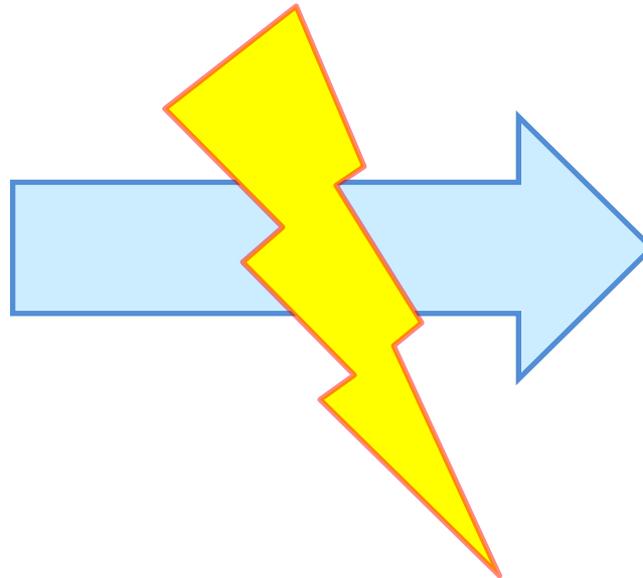
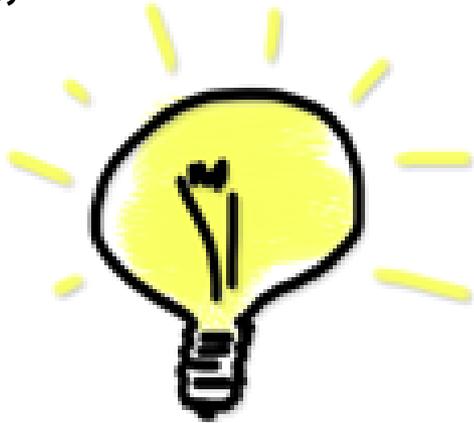
+



# KOMMUNIKATION

# Standardmethode F&E

„zündende“ Idee



Umsetzung

# Methodik „Fokus Gruppen“

„Bedarfsanalyse“

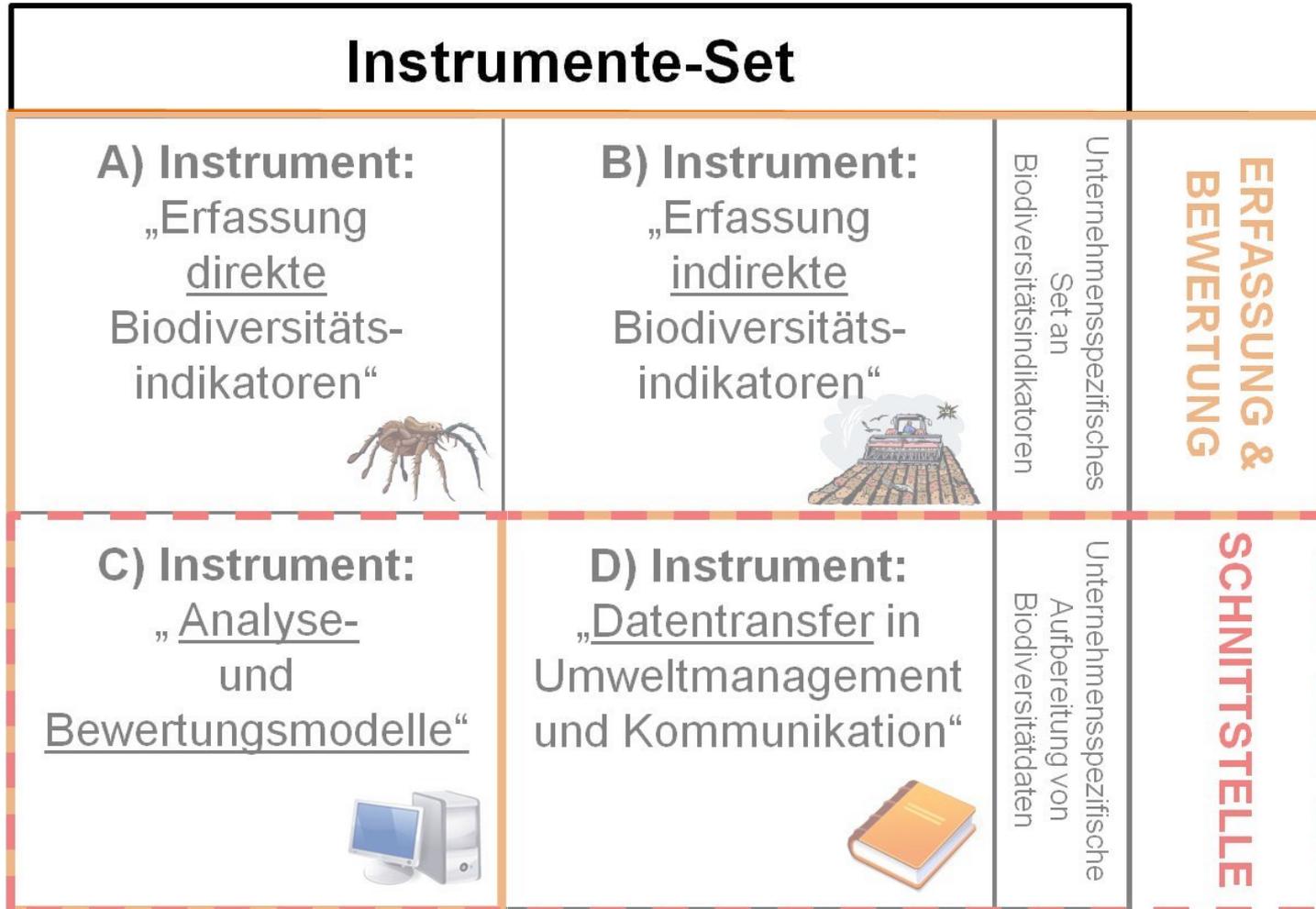


„Feedback“

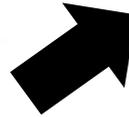
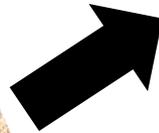


„Evaluation“





# AUSBLICK



# Maslow's hammer

"I suppose it is tempting, if the only tool you have is a hammer, to treat everything as if it were a nail."<sup>[</sup>

